PROGRAMM

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

2019

Zum 40-jährigen Jubiläum herzlichen Glückwunsch.

Wir wünschen dem
Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau
weiterhin viel Erfolg
und sind stolz, das Orchester als verlässlicher und verantwortungsvoller Partner begleiten zu dürfen.

Auf eine vielversprechende Zukunft!

www.spk-kg.de

Sparkasse Bad Kissingen
Ihr verlässlicher Partner vor Ort!

Dr. Thomas Goppel

GRUSSWORT

„Die Rhön ist im Kommen!" Viele Faktoren tragen dazu bei, dass dieser Werbespruch Jahr für Jahr an Schubkraft gewinnt. Hinter jedem Faktor ist es das Engagement von Menschen, die das Rückgrat der Region bilden und dafür sorgen, dass die Rhöner – solide Partner im Alltag – auch Selbstverständliches wie zum Beispiel Musik so offerieren, dass sich die Leute in Bewegung setzen.

In einer Welt, in der das Globale mit dem Kleinteiligen konkurriert, ihm manchmal auch weit voraus ist, tut es gut, mit Besonderem zu punkten, Musizierfreude erlebbar zu machen, mitreißende Klänge anzubieten. Das alles geschieht dabei vor einem kulturgeschichtlichen Hintergrund, der im Dreiländereck der deutschen Realitäten sein unverwechselbares Niveau entfaltet.

Nehmen Sie sich Zeit für das BKO, dieses Rhöner Kultursignet, und lernen Sie es in seinen unterschiedlichen Facetten kennen, je nach Jahreslauf, je nach Lust und Laune. Dann werden Sie erleben, dass eine verschworene Gemeinde sich ihre Ideen und Impulse in und aus der Gemeinschaft holt, sie auf eigene Weise zelebriert, offen für das Fremde und selbstbewusst im Umgang mit allem Vertrauten.

Warum kommt man oder frau wieder, wenn das erste Zusammentreffen eine(n) schon alle Eigenheiten entdecken ließ? Dort in der Rhön ist ein Klima an der Tagesordnung, das Wettervarianten bunt wie Tonarten bereithält – eben auch die in Dur und in Moll. Da spielt ein Orchester, das deutschlandweit Spitzenkräfte bindet. Da sind Räume und Anlagen, die sich jede Atmosphäre anverwandeln, so, wie einst Könige und andere Größen. Da will fast jeder, jede nach dem ersten Mal wieder und wieder gerufen sein.

So jedenfalls ist es mir ergangen. Verwöhnt und beschwingt kam ich von großen Bühnen und von Zuschauerplätzen, die die Welt zu Gast haben, hierher und fand eine Welt, die Gäste damit lockt, dass auch sie gefeiert und aufgenommen werden und dadurch spüren, dass sie mir ihrer eigenen Präsenz die Umgebung bereichern, zum Bestandteil der fröhlich-offenen Stimmung werden. Was will einer, der hier stehen bleibt, um in Fahrt zu kommen, mehr?

Auf Sie, ja, gerade auf Sie haben die Rhöner gewartet. Auch und gerade an ihrem ersten, zweiten und x-ten Abend.

Mit denen allen

Ihr

Dr. Thomas Goppel
Präsident im Bayerischen Musikrat und
Schirmherr des Jubiläumsjahres 2019

GRUSSWORTE

Pavol Tkáč

Sehr geehrte Damen und Herren,
wertes Publikum,

ganz unabhängig davon, wie wir zu Jubiläen stehen, ob wir sie feiern mögen oder nicht – sie haben ihre Daseinsberechtigung und erfüllen einen nicht zu unterschätzenden Zweck. Sie helfen uns, den unaufhaltsamen Zeitfluss in kleinere, für den Menschen leichter fassbare Abschnitte zu gliedern und umgekehrt, diese zu einem großen Bogen zusammenzufügen.

Als sich vor 40 Jahren einige enthusiastische junge Musiker in der Marktgemeinde Werneck trafen, um dort zu proben und dann ein Konzert zu geben, konnten sie noch nicht ahnen, dass sie damit den Grundstein zu einem Kammerorchester gelegt hatten. Es folgten die Phase des behutsamen Aufbaus, der Professionalisierung der Strukturen, viele Hochs, aber auch einige Tiefs. Eine große Zäsur stellten der Umzug des Ensembles nach Bad Brückenau und die damit verbundene Namensänderung im Jahre 2003 dar. Doch der große Bogen ist nach wie vor sichtbar, denn wir haben das Glück, noch Menschen unter uns zu haben, die uns Informationen aus erster Hand geben können: Gründungsmitglieder, Zeitzeugen, Mandatsträger von früher, Unterstützer der ersten Stunde. Deshalb ist es keine Anmaßung und kein Etikettenschwindel, die vier Dekaden als eine Einheit zu sehen und unter dem Label „Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau" zu subsumieren.

Heute steht unser BKO prächtig da. Es ist in der deutschen Orchesterlandschaft gut positioniert, arbeitet mit führenden Solisten der Gegenwart zusammen, gastiert bundesweit in etablierten Konzertreihen, ist finanziell gesund. Gewiss, es ist und bleibt ein Projektorchester und damit ein Nischenprodukt, aber gerade in Zeiten der großen Umbrüche in der Gesellschaft oder auf dem Musikmarkt ist es wichtig, seine Nische gefunden zu haben.

Diese Erfolgsgeschichte wäre nicht denkbar ohne kräftige Unterstützung der öffentlichen Zuschussgeber vom Freistaat Bayern über den Bezirk Unterfranken und den Landkreis Bad Kissingen bis zur Stadt und dem Bayerischen Staatsbad Bad Brückenau, ohne Sponsoren und Mäzene, ohne den engagierten Freundeskreis. Dafür gilt ihnen allen unser Dank. Doch letztendlich geht es um jeden einzelnen von Ihnen. Lassen Sie uns also anlässlich des Jubiläumsjahres gemeinsam die Vergangenheit rekapitulieren, in Erinnerungen an viele bewegende Momente schwelgen, den Augenblick auskosten und feiern. Und dann voller Mut und Elan einen neuen Abschnitt beginnen und an einem neuen erfolgreichen Kapitel schreiben.

Es lebe die Musik, es lebe das BKO!

Pavol Tkáč
Geschäftsführer

Johannes Moesus

Liebe Konzertbesucher, liebe Freunde des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau,

in diesem Jahr feiert unser Orchester sein 40-jähriges Bestehen und ist stolz darauf, auf eine musikalisch bewegte Geschichte zurückblicken zu können. Eine Geschichte, die sich über eine ganze Musikergeneration erstreckt und bis heute durch Enthusiasmus, mentale Frische und Entdeckerfreude auszeichnet.

Ein musikalisches Feuerwerk zum Jahresbeginn wird durch das Hornquartett „german hornsound" entfesselt, das die virtuosen Hornsolo-Partien in Telemanns lautmalerischer und humorvoller „Alster-Ouvertüre" sowie in Haydns von technisch anspruchsvollen Hornsoli geprägter Sinfonie Nr. 72 übernimmt. Im Frühlingskonzert erwarten Sie mit dem serbischen Violinvirtuosen Nemanja Radulović temperamentvoll-feurige Interpretationen von Bachs a-Moll-Konzert und Sarasates Zigeunerweisen. Einen besonderen Glanzpunkt setzt mit Mozarts Konzert für Bassettklarinette die legendäre Klarinettistin Sabine Meyer im Jubiläumskonzert, in dem mit Regers „Lyrischem Andante" auch ein Werk erklingt, das vor 40 Jahren im Gründungskonzert des Kammerorchesters zu hören war. Mit Boccherinis C-Dur- und Haydns „Oxford"-Sinfonie kommen zudem zwei Komponisten zu Wort, deren Werke oftmals im Zentrum von BKO-Programmen stehen. So erklingt Haydn sowohl am Ende dieser als auch zu Beginn der neuen Saison.

Wie üblich erwarten Sie in den Konzerten wieder spannende Erläuterungen. Fortgesetzt wird auch die liebgewonnene Gewohnheit, nach den Jahreszeitenkonzerten im Lola Montez-Saal mit den Solisten, den Orchestermusikern und mir plaudern zu können. Zu auswärtigen Konzerten, unter anderem bei der Mozart-Gesellschaft Wiesbaden, in Northeim, Hückelhoven, Kleve, Seligenstadt, Oettingen und bei den Rosetti-Festtagen im Ries, sind Sie herzlich eingeladen. Bereits zum dritten Mal wird das BKO unter meiner Leitung eine der „Nachtmusiken" beim Mozartfest Würzburg gestalten. Konzerte beim Kissinger Sommer und bei den Bad Homburger Schlosskonzerten werden von Gastdirigenten geleitet, genauso wie ein Konzert zur Passionszeit im Würzburger Dom: Unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Schmid erklingt dort Antonio Rosettis Oratorium „Jesus in Gethsemane".

Dieses Jubiläumsjahr ist gleichzeitig ein Jahr des Übergangs, hat sich doch das Orchester mit Sebastian Tewinkel einen neuen Chefdirigenten erwählt, der die zweite Jahreshälfte musikalisch gestalten wird und dem ich viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit mit dem BKO wünsche.

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen!

Ihr

Johannes Moesus
Chefdirigent

Foto: Kerstin Jenker

Foto: Vincent Ziegler

Lieber Johannes,

wir danken Dir für acht wundervolle Jahre, in denen Du das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau ganz entscheidend geprägt und weiterentwickelt hast, programmatisch und fördernd – auf eine menschliche, humorvolle, charmante sowie immer respektvolle Art. Egal, ob in Richtung Klangkörper oder Publikum, ob als Dirigent oder Moderator: Du bist ein Musikvermittler wie kein Zweiter!

Auch wenn die intensive Zusammenarbeit nun bald zu Ende geht, so bleibst Du doch einer von uns. Wir freuen uns, Dich als unseren Ehrendirigenten – so viel darf schon verraten werden – noch häufig bei uns aktiv zu sehen!

Die Musiker des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau

Foto: David Fischer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,

als das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau mir nach einem Gastdirigat vor nunmehr zwei Jahren angeboten hat, die künstlerische Leitung zu übernehmen, habe ich gerne zugesagt – neben der rein musikalischen Qualität sind die wunderbar kollegiale Atmosphäre und der unbedingte Wille zum gemeinsamen Musizieren bei diesem Ensemble so ausgeprägt, wie ich es woanders selten erlebt habe. Und so freue ich mich, als Nachfolger von Johannes Moesus die mittlerweile vierzigjährige Geschichte des Orchesters weiterführen zu dürfen!

Ich freue mich auch sehr darauf, Sie als Publikum kennenzulernen, mit Ihnen gemeinsam neue Werke zu entdecken, aber auch vermeintlich Wohlbekanntes in einem neuen Licht zu hören.

Die ersten Jahreszeitenkonzerte in Bad Brückenau in meiner Ära werden jeweils unter dem Titel einer bestimmten Form stehen: Begriffe wie „Divertimento", „Concerto grosso", „Variation" oder „Suite" drängen sich in diesem Zusammenhang förmlich auf – oder wie bei meinem Antrittskonzert „Sinfonie". Dieses erste Programm könnte man auch humoristisch mit dem Ausspruch „Geh mol ins Konzert!" umreißen, stehen doch zwei Sinfonien in g-Moll der Wiener Klassiker Haydn und Mozart im Mittelpunkt. Moll-Tonarten sind in dieser Epoche ausgesprochen selten (Mozart beispielsweise hat nur zwei seiner über vierzig Symphonien in Moll geschrieben) und stehen stets für einen besonders dramatischen Gestus der Musik, mit dem wir Sie hoffentlich begeistern können! Friedemann Breuninger, der schon bei meinem ersten Zusammentreffen mit dem BKO im September 2016 dabei war, wird in einer Doppelfunktion als Solist und Konzertmeister zu erleben sein.

Im Winterkonzert des Jahreszeiten-Zyklus können Sie dann die fantastische und übrigens auch ungemein sympathische Flötistin Magali Mosnier erleben, die Ihnen gemeinsam mit dem Orchester unter Leitung der Konzertmeisterin Hannah Weirich verschiedene „Suiten" präsentieren wird.

Ich bin gespannt auf die Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau und hoffe auf zahlreiche musikalisch bewegende Momente. Seien Sie dabei!

Ihr

Sebastian Tewinkel
Chefdirigent
ab September 2019

Geprüfte Qualität

Gegründet 1929

Individuell geplante Häuser

Besuchen Sie uns am Buchrasen und bekommen Sie einen Einblick in die Welt von Hanse Haus

Buchstraße 3
97789 Oberleichtersbach
info@hanse-haus.de

0800 1002309

www.hanse-haus.de

HANSE HAUS
Genau mein Zuhause.

2019

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT BAD BRÜCKENAU

JANUAR
05.01. DREIKÖNIGSKONZERT 14
19.01. HOCHSCHULPODIUM 32

FEBRUAR
08.02. ZWISCHENSPIEL 26
20.02. SCHULKONZERTE 34
23.02. HOCHSCHULPODIUM 32

MÄRZ
08.03. ZWISCHENSPIEL 26
23.03. HOCHSCHULPODIUM 32

APRIL
06.04. FRÜHLINGSKONZERT 16
27.04. HOCHSCHULPODIUM 32

MAI
17.05. ZWISCHENSPIEL 26

JUNI
07.06. ZWISCHENSPIEL 27
08.06. HOCHSCHULPODIUM 33

JULI
20.07. SOMMERKONZERT 18

AUGUST
09.08. ZWISCHENSPIEL 27
24.08. HOCHSCHULPODIUM 33

SEPTEMBER
21.09. HERBSTKONZERT 20
28.09. HOCHSCHULPODIUM 33

OKTOBER
11.10. ZWISCHENSPIEL 27
26.10. HOCHSCHULPODIUM 33

NOVEMBER
23.11. WINTERKONZERT 22
30.11. HOCHSCHULPODIUM 33

DEZEMBER
20.12. ZWISCHENSPIEL 27
21.12. HOCHSCHULPODIUM 33

MOZART-GESELLSCHAFT WIESBADEN

Foto: Monika Lawrenz

Sonntag, 13. Januar 2019, 17:00 Uhr
Wiesbaden, Herzog-Friedrich-August-Saal
Liv Migdal Violine
Johannes Moesus Leitung

KONZERTRING NORTHEIM

Foto: Marco Borggreve

Sonntag, 03. Februar 2019, 19:30 Uhr
Northeim, Stadthalle
Maximilian Hornung Violoncello
Johannes Moesus Leitung

MOZARTFEST WÜRZBURG

Foto: Sebastian Heck

Freitag, 31. Mai 2019, 21:00 Uhr
Würzburg, Hofgarten der Residenz
Simon Höfele Trompete
Johannes Moesus Leitung

ROSETTI-FESTTAGE IM RIES

Foto: Ben Ealovega

Sonntag, 23. Juni 2019, 17:00 Uhr
Schloss Baldern, Festsaal
Albrecht Mayer Oboe
Johannes Moesus Leitung

CON BRIO HÜCKELHOVEN

Foto: Charlotte Abramow

Sonntag, 07. April 2019, 19:00 Uhr
Hückelhoven, Aula des Gymnasiums
Nemanja Radulović Violine
Johannes Moesus Leitung

KONZERTE DER STADT KLEVE

Foto: Charlotte Abramow

Dienstag, 09. April 2019, 20:00 Uhr
Kleve, Stadthalle
Nemanja Radulović Violine
Johannes Moesus Leitung

KISSINGER SOMMER

Foto: Ksenia Panchenko

Samstag, 06. Juli 2019, 15:00 Uhr
Bad Kissingen, Rossini-Saal
Lena Belkina Mezzosopran
Andrea Sanguineti Leitung

KLOSTERKONZERTE SELIGENSTADT

Foto: Christian Ruvolo

Freitag, 19. Juli 2019, 20:30 Uhr
Seligenstadt, ehem. Benediktinerabtei
Sabine Meyer Bassettklarinette
Johannes Moesus Leitung

DOMMUSIK WÜRZBURG

Foto: Thomas Küppers

Samstag, 13. April 2019, 19:00 Uhr
Würzburg, St.-Kilians-Dom
Solisten und Chöre der Dommusik Würzburg
Christian Schmid Leitung

SCHLOSSKONZERTE BAD HOMBURG

Foto: Jörg Lewandowski

Freitag, 10. Mai 2019, 19:30 Uhr
Bad Homburg, Schlosskirche
Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs
Andreas Hotz Leitung

RESIDENZKONZERTE OETTINGEN

Foto: Vincent Stefan

Sonntag, 22. September 2019, 17:00 Uhr
Oettingen, Residenzschloss
Friedemann Breuninger Violine
Sebastian Tewinkel Leitung

HENN & FRIES
STEUERBERATER PARTNERSCHAFT

Enge Zusammenarbeit
schafft Weitblick.

Sich nur ums Fachliche zu kümmern, entspricht nicht unserem Credo. Wir von Henn & Fries legen viel Wert auf eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung, die Vertrauen schafft. Jeder zweite Mandant kommt aufgrund einer Empfehlung zu uns – wann lernen wir uns kennen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Henn & Fries
Steuerberater Partnerschaft
Bad Brückenau • Bad Mergentheim • Bischofsheim
Gräfenroda • Hammelburg

www.henn-fries.de

JAHRESZEITENKONZERTE

TERMINE 2019

05. JANUAR
06. APRIL
20. JULI
21. SEPTEMBER
23. NOVEMBER

Die vom Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau in Eigenregie veranstalteten Jahreszeitenkonzerte tragen zur herausragenden Stellung des Staatsbades in der unterfränkischen Kulturlandschaft bei. Damit sie Jahr für Jahr Strahlkraft entfalten und dem Ensemble zur Profilierung auch im nationalen Rahmen verhelfen, wird in ihre inhaltliche Planung sehr viel Zeit, Energie, Sorgfalt und „Hirnschmalz" investiert. Bedingt durch den Chefdirigentenwechsel sowie die Diskrepanz zwischen der bei den meisten Kulturorchestern üblichen Saisonplanung und der beim BKO praktizierten Denkweise in Kalenderjahren ergab sich für die Jahreszeitenkonzerte 2019 eine Besonderheit: Die Konzertreihe wird diesmal programmatisch von zwei Dirigenten verantwortet.

Der scheidende „Chef" Johannes Moesus leitet das Dreikönigskonzert, das Frühlingskonzert und das Sommerkonzert, mit dem das 40-jährige Jubiläum des BKO begangen wird. Er bleibt dabei seinem Erfolgskonzept treu und setzt mit dem Hornquartett „german hornsound", dem Geigenvirtuosen Nemanja Radulović und der Klarinettistin Sabine Meyer auf international renommierte Solisten sowie eine gut durchdachte und sorgfältig recherchierte Dramaturgie, in der neben den Koryphäen der Musikliteratur auch wenig bekannte bis unbekannte Komponistennamen wie Franz Schreker, Victor Herbert, Eduardo Toldrà oder Boris Papandopulo vertreten sind.

Mit dem Herbstkonzert tritt Sebastian Tewinkel seine Nachfolge an und rückt die musikalische Form an sich in den Vordergrund: Bei seinem „Einstand" wird es die Sinfonie als bedeutendste Gattung der europäischen Instrumentalmusik sein. Dann ist im Winterkonzert mit der Flötistin Magali Mosnier die Suite an der Reihe, die nicht immer nur als eine Folge von lose verbundenen Tanzsätzen daherkommen muss.

DREIKÖNIGSKONZERT „ENTERTAINER"

Christoph Eß, Timo Steininger, Sebastian Schorr und Stephan Schottstädt: Vier Hornisten, die sich seit ihrer Kindheit kennen, bei demselben Lehrer in Stuttgart dasselbe Instrument lernten und die inzwischen allesamt bei führenden deutschen Orchestern unter Vertrag stehen. Durch die räumliche Trennung nach dem Studium wurde ihre Freundschaft auf die Probe gestellt, doch sie wussten sich zu helfen. Aus dem Wunsch heraus, wieder mehr Zeit miteinander zu verbringen, gründeten sie 2009 das Ensemble „german hornsound".

Ihr hoher Qualitätsstandard sprach sich herum, intelligente wie ungewöhnliche Arrangements fernab von Wald- und Wiesenromantik sorgten für Furore. Mittlerweile trifft man das Ensemble bei renommierten Konzertreihen und internationalen Festivals, zwei Tourneen führten das Quartett bis nach Asien. Doch bei aller Ernsthaftigkeit, die „german hornsound" an den Tag legt: Man treibt auch zusammen Sport, ist privat befreundet, und der eine steht dem anderen auch mal als Trauzeuge zur Seite. Das Publikum spürt schnell, dass es hier mit vier freimütigen Entertainern zu tun hat, die sich musikalischem Vergnügen auf höchstem Niveau verschrieben haben.

Beim Dreikönigskonzert in Bad Brückenau übernehmen sie die virtuosen Hornpartien in einer Telemann-Ouvertüre sowie in einer Haydn-Sinfonie und steuern darüber hinaus auch eine Quartett-Rarität von Friedrich Constantin Homilius bei.

SAMSTAG
05. JANUAR 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

german hornsound
Hornquartett
Johannes Moesus
Leitung

GEORG PHILIPP TELEMANN (1681-1767)
Ouvertüre F-Dur TWV 55:F11 (Alster-Ouvertüre)

FRANZ SCHREKER (1878-1934)
Scherzo für Streichorchester

FRIEDRICH CONSTANTIN HOMILIUS (1813-1902)
Hornquartett B-Dur op. 38

BORIS PAPANDOPULO (1906-1991)
Pintarichiana für Streichorchester

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie D-Dur Hob. I:72

Nemanja Radulović

FRÜHLINGSKONZERT „TEUFELSGEIGER"

Mit seiner langen schwarzen Lockenmähne und seinem poppig-gruftigen Look würde man den serbischen Geiger Nemanja Radulović auf den ersten Blick eher für einen Rockmusiker halten. Doch weit gefehlt. Seitdem er 2006 mit gerade einmal 21 Jahren für Maxim Vengerov beim Orchestre Philharmonique de Radio France unter Myung-Whun Chung spontan als Solist in Beethovens Violinkonzert einsprang und damit den Durchbruch schaffte, begeistert er das Klassikpublikum auf der ganzen Welt von New York bis Tokio.

Seine außergewöhnliche Technik und energiegeladene Virtuosität bringen ihm häufig einen Vergleich mit dem „Teufelsgeiger" Niccolò Paganini ein, er selbst aber sieht sich nicht in der Pose eines feurigen Gipsy-Virtuosen – er möchte lediglich eine junge, innovative Künstlergeneration repräsentieren und mit seinen erfrischenden Interpretationen neuen Wind in die Konzertsäle bringen. Ob er seine Zuhörer mit großen romantischen Violinkonzerten, kleinen intimen Formen oder der Balkan-Folklore als Leader der Bands „Les Trilles du Diable" und „Double Sens" bewegt, spielt dabei keine Rolle.

Bei seinem Debüt in Bad Brückenau zeigt er zwei Facetten seiner künstlerischen Persönlichkeit. Johann Sebastian Bachs Violinkonzert steht für Momente des Innehaltens und der Reflektion, die Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate für Wildheit, Extrovertiertheit und überschäumende Vitalität.

SAMSTAG
06. APRIL 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Nemanja Radulović
Violine

Johannes Moesus
Leitung

EDUARD TOLDRÀ (1895-1962)
Vistes al mar

ANTONIO VIVALDI (1678-1741)
Konzert für Streicher und Basso continuo B-Dur RV 163 „Conca"
Sinfonia für Streicher und Basso continuo C-Dur 111a

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)
Konzert für Violine, Streicher und Basso continuo a-Moll BWV 1041

PABLO DE SARASATE (1844-1908)
Zigeunerweisen op. 20
(Bearbeitung für Violine und Streichorchester von Wolfgang Birtel)

VICTOR HERBERT (1859-1924)
Serenade für Streichorchester op.12

SOMMERKONZERT „JUBILÄUM“

Die Klarinette als Singstimme einsetzen! Retrospektiv betrachtet war gerade das der entscheidende Rat ihres berühmten Mentors Hans Deinzer, der Sabine Meyer dazu verholfen hat, eine der renommiertesten Klarinettistinnen weltweit zu werden. Ihr Aufstieg war kometenhaft: Bereits als 14-jährige begann sie ihr Klarinettenstudium, mit 23 Jahren wollte Herbert von Karajan sie als eine der ersten Frauen zu den Berliner Philharmonikern holen. Das Vorhaben endete fast in einem Zerwürfnis zwischen dem Jahrhundert-Dirigenten und dem Orchester, doch ihrer beispiellosen internationalen Karriere schadete dieser Skandal nicht.

Trotz all ihrer Erfolge blieb Sabine Meyer, seit 1993 Professorin für Klarinette an der Musikhochschule Lübeck, bodenständig und nahbar. Daran konnten Welt-Tourneen, zahlreiche Preise und ein hymnisches Presse-Echo nichts ändern. Sie besticht neben ihrem brillanten Spiel vor allem durch ihre Natürlichkeit und stellt mit ihrer einzigartigen Virtuosität die Farbnuancen, die dynamischen Möglichkeiten und die Sinnlichkeit ihres Instruments unter Beweis. Für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau ist es jedenfalls eine große Ehre, sein 40-jähriges Jubiläum zusammen mit einer solchen Künstlerpersönlichkeit zu feiern.

Deutschlands „First Lady der Klarinette“ spielt im Staatsbad das berückend schöne Konzert für Bassettklarinette von Wolfgang Amadeus Mozart, dessen langsamer Mittelsatz nicht erst als Melodie im oscargekrönten Film „Jenseits von Afrika“ die Herzen von Millionen eroberte.

SAMSTAG
20. JULI 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Sabine Meyer
Bassettklarinette
Johannes Moesus
Leitung

LUIGI BOCCHERINI (1743-1805)
Sinfonie C-Dur op. 37 Nr. 1 (G 515)

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Konzert für Bassettklarinette und Orchester A-Dur KV 622

BÉLA BARTÓK (1881-1945)
Tänze aus Siebenbürgen (Sz 96, BB 102b)
(Fassung für Streichorchester)

MAX REGER (1873-1916)
Lyrisches Andante (Liebestraum)

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie G-Dur Hob. I: 92 „Oxford“
(autographe Fassung ohne Trompeten und Pauken)

HERBSTKONZERT „SINFONIE IN G“

Die Sinfonie gilt in der Komposition als die Königsdisziplin schlechthin. Über mehrere Vorstufen und Stationen kristallisierte sich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts ihre klassische viersätzige Form heraus. Es waren vor allem Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, die die noch in den Kinderschuhen steckende Gattung im Sinne des klassischen Ideals formten und sie schließlich in jene Gestalt brachten, mit der sie bis heute assoziiert wird. Der Wandel der äußeren „Hülle“ ging mit enormen gesellschaftlichen Umwälzungen einher: Zunächst noch als unterhaltende Kunst für den Adel, wurde die Sinfonie – Hand in Hand mit der Entwicklung eines gebildeten bürgerlichen Publikums und der Etablierung von Konzertgesellschaften – schon bald zur reinen Zuhör-Musik und zum Gegenstand intellektueller Auseinandersetzung.

So erscheint es nur logisch und folgerichtig, dass sich der neue Chefdirigent des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau Sebastian Tewinkel bei seinem „Antrittskonzert“ im Staatsbad gerade auf die Sinfonie fokussiert. Es ist auch kein Zufall, dass beide Werke, die er für diesen feierlichen Anlass ausgesucht hat, in der Grundtonart g-Moll stehen, die traditionell mit Leidenschaft und großen Gefühlen in Verbindung gebracht wird. Das Triumvirat der Wiener Klassik wird im Programm mit zwei Romanzen für Violine und Orchester von Ludwig van Beethoven vervollständigt. Die Solopartien übernimmt Konzertmeister Friedemann Breuninger.

SAMSTAG
21. SEPTEMBER 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Bayerisches
Kammerorchester
Bad Brückenau

Friedemann Breuninger
Konzertmeister und Solist
Sebastian Tewinkel
Leitung

JOSEPH HAYDN (1732-1809)
Sinfonie g-Moll Hob. I: 83 „Die Henne“

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)
Romanze G-Dur für Violine und Orchester op. 40
Romanze F-Dur für Violine und Orchester op. 50

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)
Sinfonie g-Moll KV 183

WINTERKONZERT „SUITE"

Der erste Preis sowie der Publikumspreis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München im Jahr 2004 ebneten der Flötistin Magali Mosnier definitiv den Weg zu einer bemerkenswerten Karriere. Die charmante Französin, die ihre Ausbildung in Paris am Conservatoire National Supérieur in der Klasse von Pierre-Yves Artaud erhielt, war spätestens seit diesem Moment eine begehrte Solistin und Kammermusikerin, die mit Orchestern wie dem Mozarteumorchester Salzburg oder der Academy of St. Martin in the Fields zusammen arbeitet und CDs im Auftrag von Sony Classical aufnimmt.

Ihre erste künstlerische Kooperation mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau im Sommer 2018 bei den Rosetti-Festtagen im Ries hat beide Seiten so überzeugt, dass nun eine Fortsetzung folgt. Für die Dramaturgie zeichnet die Geigerin Hannah Weirich verantwortlich, die als versierte Konzertmeisterin auch mit der Leitung des Winterkonzerts beauftragt wurde. Das Programm ist monothematisch der Suite gewidmet: Zuerst erklingt – als Inbegriff dieser barocken Form – die Orchestersuite Nr. 2 in h-Moll von Johann Sebastian Bach mit der allseits bekannten Badinerie, danach folgen drei Blicke auf die Suite durch die Brille des 20. Jahrhunderts. Darüber hinaus sind im Programm aber auch weitere interessante Facetten zu entdecken, z.B. Musik der jüdischen Komponisten Erwin Schulhoff und Ernest Bloch oder mit Erwin Schulhoff und Leoš Janáček eine böhmisch-mährische „Achse".

SAMSTAG
23. NOVEMBER 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

Magali Mosnier
Flöte
Hannah Weirich
Konzertmeisterin
und Leitung

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)
Suite Nr. 2 h-Moll für Flöte, Streicher und Basso continuo BWV 1067

ERWIN SCHULHOFF (1894-1942)
Drei Stücke für Streichorchester WV 5

ERNEST BLOCH (1880-1959)
Suite modale für Flöte und Streicher

LEOŠ JANÁČEK (1854-1928)
Suite für Streichorchester JW 6/2

BR KLASSIK

Der Bayerische Rundfunk – Studio Franken zeichnet das Winterkonzert des BKO auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor oder nach dem Konzert!

Badhotel

BAD BRÜCKENAU
HOTEL | RESTAURANT | CAFE

BADHOTEL BAD BRÜCKENAU im Schlosspark • Amand-von-Buseck-Str. 10 • 97769 Bad Brückenau
Telefon: 09741 93 76 00 • info@badhotel-badbrueckenau.de • www.badhotel-badbrueckenau.de

TERMINE 2019

08. FEBRUAR
08. MÄRZ
17. MAI
07. JUNI
09. AUGUST
11. OKTOBER
20. DEZEMBER

JEWEILS 19:30 UHR

BAD BRÜCKENAU STAATSBAD LOLA MONTEZ-SAAL

Die vertrauensvolle partnerschaftliche Kooperation zwischen dem Bayerischen Kammerorchester und dem Bayerischen Staatsbad Bad Brückenau findet ihren konkreten und nach außen gut sicht- und hörbaren Ausdruck vor allem in der Kammermusikreihe „Zwischenspiele". Diese besteht aus sieben Konzerten, deren inhaltliche Gestaltung von Mitgliedern und Gästen des Kammerorchesters verantwortet wird. Ausgehend von der „ernsten" Kammermusik haben sich die Programme im Laufe der letzten Jahre immer mehr auch anderen Musikgenres geöffnet, mit dem Ergebnis, dass die „Zwischenspiele" mittlerweile eine breite stilistische Vielfalt bieten und zum festen Bestandteil des Kulturangebots im Staatsbad avancierten.

Dass die Qualität stimmt und die Programme beim Publikum gut ankommen, zeigt auch das wachsende Interesse der Veranstalter in der Region und darüber hinaus, die einzelne Kammermusikensembles des BKO für ihre Konzertreihen verpflichten. Dazu zählen bereits seit mehreren Jahren die Kulturagentur Rhön-Grabfeld in Bad Neustadt sowie die Kulturstiftung des Hauses Hessen mit ihren attraktiven Spielorten im Kloster Wechterswinkel bzw. im Schloss Fasanerie in Eichenzell. Im Jubiläumsjahr 2019 sind neu dazugekommen die Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH sowie die Johann-Georg-Pisendel-Gesellschaft im mittelfränkischen Cadolzburg.

Elisen Quartett

DER TOD UND DAS MÄDCHEN

FREITAG
08. FEBRUAR 2019

Elisen Quartett

Drei Komponisten aus drei verschiedenen Jahrhunderten und drei äußerst individuelle Stile. Was sie eint, ist das Medium Streichquartett und die Tatsache, dass Joseph Haydn, Franz Schubert und Anton Webern in Wien wirkten. Die Musikmetropole an der Donau wird somit vom Elisen Quartett gleich dreimal zelebriert!

MÄRCHENSTUNDE

FREITAG
08. MÄRZ 2019

3rio München

Märchenerzählungen, Fantasiestücke, Spiegel im Spiegel – das sind nur drei Titel aus einem Programm für Klarinette, Violine (Viola) und Klavier, mit dem das 3rio München mit den BKO-Mitgliedern Heinz Friedl und Mugi Takai das Publikum in traumhafte Musikwelten entführt.

SOIRÉE MUSICALE

FREITAG
17. MAI 2019

Duo Kämper & May

Französische Musik für Cello und Klavier in ihrer ganzen Vielfalt vorzustellen, ist der dramaturgische Impetus der musikalischen Soirée, in der Klaus Kämper, seines Zeichens Solo-Cellist des BKO, und die Pianistin Eva-Maria May einen großen Bogen von Jean-Philippe Rameau über Claude Debussy bis Jean Françaix spannen.

Duo Kämper & May

ROMANTIK PUR

FREITAG
07. JUNI 2019

PSG Trio

Nein, bei den drei Buchstaben PSG geht es diesmal nicht um den superreichen Fußballverein Paris Saint-Germain, sondern um die Anfangsbuchstaben der Nachnamen von Lukáš Pavlíček, Jiří Špaček und Stanislav Gallin, die sich Stücken für Oboe, Horn und Klavier aus der Feder deutscher Romantiker widmen.

BAROCKE SINNESFREUDEN

FREITAG
09. AUGUST 2019

colori del barocco

Mit virtuoser Musik für historische Bläserinstrumente und Cembalo von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi & Co. sorgt das Ensemble für Alte Musik „colori del barocco“, angeführt von der Solo-Oboistin des BKO Claire Sirjacobs, für wahre barocke Sinnesfreuden.

CAPRICE

FREITAG
11. OKTOBER 2019

ensemble sonorizzonte

Dass geistreiche Musik schon vor dem Ausbruch des musikalischen Barocks komponiert wurde, beweist Solo-Cellistin des BKO Jessica Kuhn mit ihrem „ensemble sonorizzonte“ anhand französischer und englischer Werke für Barockvioloncello, Viola da Gamba und Theorbe aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

LA FLÛTE DE PAN

FREITAG
20. DEZEMBER 2019

Duo Mattick & Huth

Kurz vor Weihnachten präsentiert das Duo Mattick & Huth Musik der Belle Époque für Flöte und Klavier und kombiniert sie mit Texten aus der griechischen Mythologie. Warum? Das ist nicht schwer zu erraten. Die Flöte wird schließlich seit der Antike mit dem Hirtengott Pan in Verbindung gebracht ...

ensemble sonorizzonte

Foto/s: Andreas Kopp, Sönke Meinen, Manfred Rüter

30 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE!

FREITAG
15. NOVEMBER 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
LOLA MONTEZ-SAAL

Sönke Meinen
Gitarre

Kammermusik mit Gitarre vom Feinsten. Mit renommierten Künstlern genauso wie mit junger Elite. Neues und Bewährtes. Das machte die Bad Brückenauer Gitarrentage in den letzten drei Jahrzehnten aus. Finnland, Schottland, England, die Niederlande, die Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Portugal, Uruguay, Argentinien, Brasilien, die Slowakei, Japan, Kanada, Neuseeland ... Von überall her kamen die Musiker, um bei den Bad Brückenauer Gitarrentagen zu konzertieren. Aus „jungen Musikern von einst" sind vielfach anerkannte Größen des Musikbetriebs und renommierte Pädagogen an den Musikhochschulen in Europa geworden.

SAMSTAG
16. NOVEMBER 2019
19:30 UHR
BAD BRÜCKENAU
LOLA MONTEZ-SAAL

Siegbert Remberger
Gitarre
Elisen Quartett

Das kleine Festival, die Herzensangelegenheit des Bad Brückenauer Gitarristen Siegbert Remberger, feiert sein 30-jähriges Bestehen mit zwei Konzerten. Zunächst wird der Shooting-Star Sönke Meinen zu hören sein. Er erspielte sich mit seinen erfrischenden Auftritten, in denen er den virtuosen Fingerstyle mit Einflüssen aus klassischer Konzertmusik, Jazz und Weltmusik verbindet, bereits in jungen Jahren einen herausragenden Ruf in der nationalen und internationalen Gitarrenszene.

Danach kommen der Lokalmatador Siegbert Remberger und das Elisen Quartett zusammen auf die Bühne, geballte Streichquartett-Frauen-Power trifft auf die schillernden Klangfarben der Gitarre. Gefällige, virtuose Barockmusik von Antonio Vivaldi und Luigi Boccherini umrahmen an diesem Abend zwei Quintette des Kubaners Leo Brouwer und des Italieners Mario Castelnuovo-Tedesco.

Foto: Simon van Boxtel

TERMINE 2019

19. JANUAR
23. FEBRUAR
23. MÄRZ
27. APRIL
08. JUNI
24. AUGUST
28. SEPTEMBER
26. OKTOBER
30. NOVEMBER
21. DEZEMBER

JEWEILS 20:00 UHR

DORINT RESORT & SPA BAD BRÜCKENAU KUPPELSAAL

Die langfristig angelegte Kooperation zwischen dem Bayerischen Kammerorchester und dem Dorint Resort & Spa bietet den Studierenden der Musikhochschulen aus Würzburg, Nürnberg und Frankfurt am Main bereits seit 2004 ein ideales Forum, um ihre musikalische Reife öffentlich unter Beweis zu stellen. Die Konzertreihe im Kuppelsaal des Vier-Sterne-Hotels entwickelte sich seitdem zu einer festen Größe im Musikleben von Bad Brückenau. Ihre Beliebtheit belegen einerseits die konstant hohen Besucherzahlen, andererseits die Tatsache, dass sie sowohl von Einheimischen als auch von Hotelgästen besucht wird. Seit 2015 wird das „Hochschulpodium" gezielt durch die Staatliche Mineralbrunnen AG gefördert. Von der Partnerschaft mit dem Abfüllbetrieb der vielfach ausgezeichneten Mineralwässer profitiert nicht nur der künstlerische Spitzennachwuchs, sondern auch die Region.

Bei der Planung einer neuen Saison stimmen sich beide Kooperationspartner eng untereinander ab. Wenn die Termine feststehen, schreibt das Bayerische Kammerorchester die teilnehmenden Musikhochschulen an und fordert junge Musiker auf, sich in kleinen Formationen vom Duo bis zum Quintett für den Auftritt im Staatsbad zu bewerben. Beim Auswahlverfahren wird auf größtmögliche Abwechslung bezüglich der Besetzung und des Repertoires sowie die gleichmäßige Berücksichtigung aller drei Musikhochschulen geachtet.

SAMSTAG, 19. JANUAR 2019
Jakov Galperin Klarinette
Veronika Schöttl Viola
Étienne Lemieux Després Klavier

SAMSTAG, 23. FEBRUAR 2019
MOSAIK TRIO
Elisabeth Nilsson Flöte
Josephine Bastin Violoncello
Katerina Moskaleva Klavier

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2019
PARZIVAL TRIO
Julian Schwab Violine
Pascal Schwab Viola
Sophia Schwab Violoncello

SAMSTAG, 27. APRIL 2019
ANYA QUINTETT
Raluca Tihon Flöte
Anna Kopp Oboe
Moritz Mihm Klarinette
Lena Nell Fagott
Anna Werner Horn

SAMSTAG, 08. JUNI 2019
DUO APPASSIONATO
Julian Herzig Viola
Philipp Hubert Klavier

SAMSTAG, 24. AUGUST 2019
TRIO D'ESPÈCIES
Mireia Gongora Moral Oboe
Viola Gaebel Klarinette
Anna Koch Fagott

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2019
NIMROD QUARTETT
Waldemar Darscht 1. Violine
Franz Berlin 2. Violine
Adrian Schneider Viola
Martin Matos Mendoza Violoncello

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2019
Magdalena Steinbauer Oboe
Mika Yamamoto Klavier

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2019
TWO4PIANO
Katerina Moskaleva Klavier
Alexey Pudinov Klavier

SAMSTAG, 21. DEZEMBER 2019
DUO AMUSE
Arseniy Strokovskiy Akkordeon
Michiru Soeda Violine

Anya Quintett

Magdalena & Mika

Mosaik Trio

BASTIEN UND BASTIENNE

MITTWOCH
20. FEBRUAR 2019
BAD BRÜCKENAU
STAATSBAD
KÖNIG LUDWIG I.-SAAL

DONNERSTAG
21. FEBRUAR 2019
BAD NEUSTADT
AN DER SAALE
STADTHALLE

FREITAG
22. FEBRUAR 2019
BAD KISSINGEN
KURTHEATER

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau

münchner puzzletheater

Michael Braun Bastien
Yvonne Prentki Bastienne
Olivier Thomazo Colas
Carlos Domínguez-Nieto Moderation und Leitung

Nach bescheidenen Anfängen 2013 mit nur zwei Vorstellungen an einem Vormittag im König Ludwig I.-Saal, die von den Grundschulen der Brückenauer Rhönallianz besucht wurden, wurde das Konzertangebot des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau im Bereich der Musikvermittlung für Kinder kontinuierlich erweitert. Aufgrund positiver Resonanz und großer Nachfrage kamen zu den Konzerten am Sitz des Orchesters weitere Aufführungen im Kurtheater Bad Kissingen hinzu, die von den Grundschulen des gesamten Landkreises Bad Kissingen mit Begeisterung aufgenommen wurden.

2018 wurde der Radius auf den benachbarten Landkreis Rhön-Grabfeld ausgeweitet: Dank der Fertigstellung der neuen Stadthalle in Bad Neustadt an der Saale war es nun möglich, mit einer einzigen Produktion an drei Vormittagen über 2.000 Kinder im Grundschulalter zu erreichen. Die meisten davon erhielten so zum ersten Mal in ihrem Leben die Chance, in Kontakt mit klassischer Musik zu treten und ein „richtiges" Konzert zu besuchen.

Auch die Lehrkräfte waren von Anfang an Feuer und Flamme und formulierten nach jedem Projekt den Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Schuljahr. Diesem Wunsch kommt das BKO 2019 mit dem kindgerecht aufbereiteten Singspiel „Bastien und Bastienne" des 12-jährigen Wolfgang Amadeus Mozart nach. Diese ganz neue Produktion wird wie gewohnt in Kooperation mit dem „münchner puzzletheater" und dem Dirigenten Carlos Domínguez-Nieto durchgeführt und abgesehen vom hohen Unterhaltungswert bringt sie den Kindern spielerisch die Entstehung der Gattung Oper nahe.

Fotos: Silke Schmidt

MUSIK ÖFFNET WELTEN

69.000
BISHER ERREICHTE SCHÜLER

889
AKTUELL TEILNEHMENDE SCHULEN

471
PARTIZIPIERENDE KÜNSTLER

200
SCHULBESUCHE PRO JAHR

„Rhapsody in School" ist eine Bildungsinitiative von Spitzenmusikern für Schüler aller Altersgruppen. Immer mehr Weltklasse-Künstler identifizieren sich seit der Gründung des Projekts durch den Pianisten Lars Vogt im Jahr 2005 mit seiner Idee, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen, und setzen sie ehrenamtlich um – hautnah, authentisch, in allen Schularten. In der vertrauten Umgebung des Klassenzimmers kommen sie mit jungen Menschen ins Gespräch, spielen für sie auf ihrem Musikinstrument, stellen es vor und entdecken mit ihnen ein aufregendes Universum – ganz ohne konventionelle Schranken.

Zu erfahren, wie ein Künstler sich verwirklicht, was ihn so besonders macht und von anderen unterscheidet, trifft bei der jungen Generation den Kern der eigenen Fragestellungen: Was treibt mich an? Kann ich meine Leidenschaft auch beruflich einbringen? Wie kann ich mich von der Masse unterscheiden? Diese und viele weitere Fragen richten die Schüler – je nach Alter – an die Künstler von „Rhapsody in School", wenn sie sich im Klassenzimmer begegnen. Und die Musiker erleben, wie ihre Leidenschaft überspringt. Oft sind die Kinder dann so motiviert, dass sie spontan das abendliche Konzert besuchen, wo „ihr" Star als Solist auftritt, oder dass sie sogar selbst beginnen, ein Instrument zu erlernen.

Die deutschlandweit einzigartige Initiative wurde 2014 mit dem ECHO Klassik-Preis in der Kategorie „Nachwuchsförderung" ausgezeichnet. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau ist seit mehreren Jahren Kooperationspartner dieses Projekts und ermöglicht direkte Begegnungen zwischen Solisten seiner Jahreszeitenkonzerte und den Schulklassen der Staatlichen Realschule Bad Brückenau.

CHEFDIRIGENT

Johannes Moesus hat sich als Spezialist für die Sinfonik des 18. und 19. Jahrhunderts und als musikalischer Entdecker mit Faible für bekannte und unbekannte Klassiker allgemeine Anerkennung erworben. In seinen mitreißenden Konzerten beweist der hochsensible Dirigent klares Stilgefühl für das barocke, das klassisch-romantische Repertoire und die Moderne. Werke unterschiedlicher Stilepochen verbinden sich in seinen sorgfältig konzipierten Programmen zu spannungsreichen musikalischen Aussagen. Schon seit den frühen 1990er Jahren mit Musikvermittlung befasst, verzeichnet er große Erfolge als Moderator eigener Konzerte mit integrierten Werkeinführungen.

Nach Studienjahren an den Musikhochschulen von Hannover, Frankfurt und Wien bei Karl Österreicher und Franco Ferrara begann Johannes Moesus seine Karriere in Frankfurt und Stuttgart. Lorin Maazel, Michael Gielen und Sir Roger Norrington waren ihm dabei wichtige Ratgeber. Er arbeitete mit namhaften nationalen und internationalen Orchestern zusammen, darunter das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, das Rundfunkorchester des Bayerischen Rundfunks, das Rundfunkorchester Kaiserslautern des SWR, das Berner Symphonie-Orchester, das Spanische Nationalorchester Madrid und zahlreiche Kammerorchester wie das Zürcher Kammerorchester, das Stuttgarter Kammerorchester und das Orchestre de Chambre de Lausanne. Als Gast des Südwestdeutschen Kammerorchesters, des Kurpfälzischen Kammerorchesters, des Göttinger Symphonie Orchesters, der Württembergischen Philharmonie, der Nordwestdeutschen Philharmonie Herford, der Norddeutschen Philharmonie Rostock und der Hamburger Symphoniker zählt er Solisten wie Gábor Boldoczki, Hanno Dönneweg, Christoph Eß, Maria Graf, Pirmin Grehl, Maximilian Hornung, Alexander Krichel, Lena Neudauer, Jens Peter Maintz, Daniel Müller-Schott, Sebastian Manz, Albrecht Mayer, Nils Mönkemeyer, Magali Mosnier, Sergej Nakariakov, Dorothee Oberlinger, Andreas und Daniel Ottensamer, Gaby Pas-Van Riet, Wolfgang Emanuel Schmidt, Ingolf Turban, Radovan Vlatković, Tianwa Yang und William Youn zu seinen musikalischen Partnern.

Im Rahmen des von ihm mit verantworteten Themenschwerpunkts „Ludwigsluster Klassik" der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern arbeitet er seit 2006 regelmäßig mit dem NDR Chor und dem Mecklenburgischen Barockorchester zusammen.

Sein breitgespanntes und farbiges Repertoire spiegelt sich in seiner stetig anwachsenden Diskographie wider. Werke von Rosetti, Mozart, Haydn, Hertel, Graf, Pleyel, Vanhal, Beecke, Witt, Winter, Woelfl, Hoffmeister, Goepfert, Cavallini, Kalliwoda, Rossini und Reinecke – darunter zahlreiche Weltersteinspielungen – sind unter seiner Leitung bei den Labels cpo, MDG, Ars, Arte Nova, Orfeo und Tacet erschienen. Beim Label cpo erscheinen fortlaufend auch seine weiteren Produktionen.

Mit Rundfunkanstalten im In- und Ausland arbeitet Johannes Moesus regelmäßig zusammen. Der BR, der MDR, der NDR, der SWR, Deutschlandfunk Kultur und der Deutschlandfunk/Deutsche Welle, der Schweizer Rundfunk und der Tschechische Rundfunk haben seine Konzerte produziert, aufgezeichnet oder live übertragen. Das 2013 aufgezeichnete Konzert „Paganini der Trompete" unter seiner Leitung wurde mehrfach im Bayerischen Fernsehen und auf ARD-Alpha ausgestrahlt.

Seit 1997 ist Johannes Moesus Präsident der Internationalen Rosetti-Gesellschaft e.V. und setzt sich als künstlerischer Leiter der im Jahre 2000 von ihm gegründeten „Rosetti-Festtage im Ries" für die Wiederentdeckung dieses Komponisten ein.

Seit Anfang 2012 ist Johannes Moesus Chefdirigent des Bayerischen Kammerorchesters mit Residenz in Bad Brückenau.

www.johannes-moesus.de
www.rosetti.de

CHEFDIRIGENT* *Sebastian Tewinkel*

**ab September 2019*

Der aus Unna in Westfalen stammende Sebastian Tewinkel studierte zunächst Schulmusik in Hannover und anschließend Dirigieren bei Thomas Ungar an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Nach seinem Studium gewann Tewinkel gleich zwei wichtige Wettbewerbe: im Jahr 2000 erhielt er den 1. (und einzigen vergebenen) Preis beim Internationalen Dirigierwettbewerb der Stiftung Fundação Oriente in Lissabon und 2001 den Bad Homburger Dirigentenpreis.

Sebastian Tewinkel stand als Gast für Konzerte, CD- und Rundfunkproduktionen am Pult zahlreicher Orchester: Er leitete u.a. das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Bamberger Symphoniker, die Münchner Philharmoniker, die Radio-Philharmonie Hannover sowie das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart.

Im Ausland dirigierte Sebastian Tewinkel das Orquestra Metropolitana Lissabon, das St. Petersburg Academic Symphony Orchestra und das Iceland Symphony Orchestra. In letzter Zeit ist er wiederholt zum Christchurch Symphony Orchestra, zum Hamamatsu Philharmonic Orchestra sowie zum Orquestra Ciudad de Granada eingeladen worden.

Im Bereich des Musiktheaters leitete Tewinkel u.a. Mozarts „Le Nozze di Figaro" am Musiktheater im Revier in Gelsenkirchen, die „Zauberflöte" am Mainfranken Theater Würzburg, eine Neuproduktion der „Fairy Queen" von Henry Purcell am Landestheater in Bregenz sowie Wagners „Tannhäuser" am Theater Hagen.

Von 2002 bis 2013 wirkte Sebastian Tewinkel als Chefdirigent des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim und von 2009 bis 2015 der Kammerphilharmonie Graubünden in Chur. Seit dem Wintersemester 2010/2011 ist er außerdem Professor für Orchesterleitung an der Musikhochschule Trossingen.

2012 erhielt er den ECHO Klassik-Preis für die Sony Classical-Produktion von Cellokonzerten von Dvořák und Saint-Saëns mit Maximilian Hornung und den Bamberger Symphonikern.

Seine letzten bedeutenden Debüts umfassen das Nationaltheater-Orchester Mannheim, das SWR Symphonieorchester sowie das Orquesta Filarmónica de Bogotá.

Seit Saison 2015/2016 ist Sebastian Tewinkel Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie. Er engagiert sich außerdem für den künstlerischen Nachwuchs und ist seit 2018 Chefdirigent des Landesjugendorchesters Nordrhein-Westfalen.

Ab September 2019 wird Sebastian Tewinkel in der Nachfolge von Johannes Moesus zusätzlich Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau.

www.sebastiantewinkel.de

BAYERISCHES KAMMERORCHESTER BAD BRÜCKENAU

Das Bayerische Kammerorchester mit Residenz im idyllischen Kurort Bad Brückenau (BKO) hat sich seit seiner Gründung 1979 mit innovativen Projekten ein spezifisches Profil erworben. Das Orchester besteht aus hervorragenden Berufsmusikern des mitteleuropäischen Raumes (Deutschland, Österreich, Tschechien), die sich immer wieder zu neuen Projekten als Kammerorchester sowie in verschiedenen Kammermusikensembles zusammenfinden. Die Pflege regionaler musikalischer Traditionen steht dabei aufregenden Projekten in musikalischen Grenzbereichen gegenüber. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Musikvermittlung in Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Bildungsträgern.

Das BKO arbeitete und arbeitet mit zahlreichen auf ihre Weise außergewöhnlichen Persönlichkeiten zusammen, u. a. mit Dave Brubeck, Jacques Loussier, Gerhard Polt, Peter Schreier, Mikis Theodorakis, Morton Feldman, Arvo Pärt, Karl-Heinz Stockhausen oder Pierre Boulez. Seine Position im klassischen Segment stärken Konzertprojekte mit namhaften Solisten der Gegenwart wie z.B. Albrecht Mayer, Andreas und Daniel Ottensamer, Sabine Meyer, Radovan Vlatkovic, Sergej Nakariakov, Nemanja Radulovic, Tianwa Yang, Lena Neudauer, Nils Mönkemeyer, Daniel Müller-Schott, Maximilian Hornung, Matthias Kirschnereit oder William Youn. Seit 2012 ist Johannes Moesus Chefdirigent des BKO. Ab September 2019 wird mit dieser Aufgabe Sebastian Tewinkel betraut.

Das BKO wurde in seiner 40-jährigen Geschichte u.a. mit dem Bayerischen Staatsförderpreis, dem Friedrich-Bauer-Preis, dem Siemens-Kulturförderpreis und dem Kulturpreis des Bezirks Unterfranken ausgezeichnet. Neben einer eigenen Konzertreihe in Bad Brückenau spielt das BKO auf traditionsreichen Konzertpodien Deutschlands und Europas und ist zu Gast bei Festivals wie dem Mozartfest Würzburg, dem Kissinger Sommer, dem Nymphenburger Sommer, den Festspielen Europäische Wochen Passau, den Gezeitenkonzerten Ostfriesland usw. Zudem bestätigen Rundfunkproduktionen und CD-Aufnahmen seinen hohen künstlerischen Rang, seine Klangkultur und seine große Flexibilität in Repertoire und Besetzung.

MITGLIEDER

Martin Amthor Schlagzeug
Katherine Barritt Viola
Dietmar Flosdorf Viola
Heinz Friedl Klarinette
Marie Fuxová Violine
Thomas Gehring Viola
Kunio Gerloff Violine
Julia Glocke Violine
Regina Graf Violine
Karoline Hofmann Viola
Klaus Kämper Violoncello
Martha Kneringer Viola
Jessica Kuhn Violoncello
Tomáš Kyral Horn
Helene Lerch Cembalo
Christian Mattick Flöte
Nele Bettina Nelle Klarinette
Matthias Purrer Violoncello
Michaela Reichl Violine
Anja Schaller Violine
Claire Sirjacobs Oboe
Isabelle Soulas Flöte
Jiří Špaček Horn
Mugi Takai Violine
Monica Tarcsay Violine
Irina Teiwes Violine
Katrin Triquart Kontrabass
Silvia Vidal Violine
Michael Weiß Violoncello
Emanuel Wiesler Violine
Andreas Zenke Fagott

Ehrenmitglieder:
Herbert Deppisch
Matthias Rietschel
Ursula Schleicher

Vereinsvorstand:
Oliver Jörg
Axel Linstädt
Wulf Teiwes

Orchestervertretung:
Julia Glocke
Regina Graf
Irina Teiwes

Geschäftsstelle:
Heike Kötzner
Wolfgang Reichelt
Pavol Tkáč

BKO-TEAM

Ständig in Aktion und trotzdem maximal konzentriert, um alle betriebsinternen Abläufe in der Geschäftsstelle des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau professionell, fristgerecht und einwandfrei auszuführen, sind (im Bild von links nach rechts): Wolfgang Reichelt (Orchesterorganisation und -verwaltung), Pavol Tkáč (Geschäftsführer) und Heike Kötzner (Sekretariat). Drei verschiedene Charaktere, durch eine gemeinsame Aufgabe zu einem echten Team zusammengeschweißt.

Sie lieben es, diskret im Hintergrund zu agieren, unauffällig die Strippen zu ziehen und sind zufrieden mit der Welt, wenn die Zusammenarbeit mit den Orchestermusikern, Solisten, Dirigenten, externen Veranstaltern, privaten Sponsoren und öffentlichen Zuschussgebern, Künstleragenturen, Verlagen, dem Freundeskreis für das BKO und vielen anderen Kooperationspartnern reibungslos funktioniert. Damit sich die Konzertbesucher, auf die es schließlich ankommt, vom telefonischen Erstkontakt über die umfassende Beratung beim Konzertkartenkauf bis zum eigentlichen Konzert rundum wohl und gut betreut fühlen und unvergessliche Momente erleben können.

KUNST FÖRDERN, MITGLIED WERDEN

Kaum ein Orchester kann ohne Unterstützung der öffentlichen Haushalte existieren. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau deckt über die Hälfte seines Etats mit diesen Zuschüssen. Private Förderer und Sponsoren sind trotzdem unverzichtbar, um die kulturelle Vielfalt und damit ein Stück Lebensqualität aufrecht zu erhalten. Ein Teil dieser Förderung wird durch den Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau e.V. aufgebracht.

AUFGABE

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Förderung des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau, insbesondere durch die Förderung verschiedener Orchesterprojekte in Unterfranken, die musikalische Vielfalt zu fördern und zu erhalten. Mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen derzeit 232 Mitglieder (Einzelpersonen, aber auch Firmen und Gemeinden) das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau finanziell und ideell.

Der Vorstand – Vorsitzender Joachim Hunger, seine Stellvertreterinnen Dr. Karin Ott und Charlotte Richter, Schatzmeister Wolfgang Reichelt und Schriftführerin Christa Jansen – garantiert, dass mit den steuerlich absetzbaren Jahresbeiträgen Kompositionsaufträge, Notenbeschaffung, musikpädagogische und soziale Projekte usw. finanziert werden.

VERGÜNSTIGUNGEN

Über Ihr gutes Gefühl hinaus, eine sinnvolle Sache zu unterstützen, bietet Ihnen die Mitgliedschaft im Freundeskreis weitere Vorteile. Alle Mitglieder des Freundeskreises erhalten:

- regelmäßige Informationen über Projekte und Konzerttermine des BKO
- 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten bei den „Jahreszeitenkonzerten“
- freien Eintritt bei den Konzerten der Kammermusikreihe „Zwischenspiele“
- CDs des Orchesters zu vergünstigten Preisen
- exklusive Einladungen zu den vom Freundeskreis unterstützten Projekten sowie den in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Frühlingsmatinée, Jahresempfang, organisierte Fahrten zu den Gastspielen)
- die Möglichkeit zum Probenbesuch
- Stammplatzgarantie für die „Jahreszeitenkonzerte“

HERZLICH WILLKOMMEN.

Möchten Sie auch ein Freund werden? Dann treten Sie doch dem Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau bei! Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie schon heute in unseren Reihen herzlich willkommen.

„DER BESTE WEG, EINEN FREUND ZU HABEN, IST DER, SELBST EINER ZU SEIN.“

Ralph Waldo Emerson

Im Jahr seines 30-jährigen Jubiläums organisierte der Freundeskreis zwei Reisen zu den auswärtigen Konzerten des Kammerorchesters: zum Gitarrenfrühling in der nahe gelegenen Barockstadt Fulda und zum Benefizkonzert der Stiftung „Gute Tat“ in der Berliner Philharmonie, jeweils umrahmt von einem interessanten Besichtigungsprogramm. Höhepunkt des Jahres war der Festakt mit anschließendem Empfang am 8. Juli 2018 in Bad Brückenau, für den als Festredner Herr Dr. Thomas Goppel, MdL, in seiner Eigenschaft als Staatsminister a.D. und Präsident des Bayerischen Musikrates gewonnen werden konnte.

Auch im Jubiläumsjahr des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau, das 2019 sein 40-jähriges Jubiläum feiert, wird der Freundeskreis seinen Mitgliedern wieder die Möglichkeit bieten, Gastspiele des Orchesters gemeinsam zu besuchen. Seien Sie dabei!

FREUNDESKREIS
FÜR DAS BAYERISCHE
KAMMERORCHESTER
BAD BRÜCKENAU E.V.

FREUND WERDEN SIE UNTER:
TEL.: 09741/9389-0 ODER AUF WWW.KAMMERORCHESTER.DE

ÜBERNACHTUNGSANGEBOTE IN BAD BRÜCKENAU

****** SUPERIOR DORINT RESORT & SPA BAD BRÜCKENAU**
Heinrich-von-Bibra-Straße 13
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 85-0
Fax: 09741 / 85-425
info.badbrueckenau@dorint.com
www.dorint.com

Dorint Resort & Spa Bad Brückenau – eine private Insel der Ruhe und Entspannung. 116 Zimmer und Suiten, Restaurants „Lola's" und „Ludwig's" mit Bio-Zertifizierung, Vital Spa & Garden auf 2.800 m².

DZ inkl. Frühstück ab € 129,– / Zimmer

REGENA GESUNDHEITS-RESORT & SPA
Ernst-Putz-Straße 52
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 801-0
Fax: 09741 / 801-802
info@regena.de
www.regena.de

Rückzug, Ruhe, Regeneration – das Regena Gesundheits-Resort & Spa ist nach dem renommierten Relax-Guide eines der führenden Häuser in der Kategorie Gesundheit in Deutschland.

EZ inkl. Frühstück ab € 139,– / p.P.
DZ inkl. Frühstück ab € 119,– / p.P.

*****BADHOTEL BAD BRÜCKENAU**
Amand-von-Buseck-Straße 10
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 93 760-0
Fax: 09741 / 93 760-444
info@badhotel-badbrueckenau.de
www.badhotel-badbrueckenau.de

Genießen Sie die herzliche und familiäre Atmosphäre des Drei-Sterne-Hotels im Herzen des idyllischen Schlossparks.

EZ inkl. Frühstück ab € 79,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 108,– / Zimmer

BAYER. STAATSBAD BAD BRÜCKENAU STAATLICHE KURVERWALTUNG FERIEN-RESIDENZ VILLA SCHWAN
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau
Service-Tel.: 0 97 41/ 802 0
Fax: 0 97 41/ 802 880
staatsbad@badbrueckenau.com
www.staatsbad.de
www.villa-schwan.de

Inmitten des prächtigen Schlossparks im Staatsbad-Ensemble, unweit vom Vital Spa & Garden gelegen, genießen Sie unbeschwerte Urlaubstage in einem der Komfort-Zimmer mit/ohne Balkon.

EZ € 55,– / Zimmer
DZ € 88,– / Zimmer
Suite € 95,–

PHILOSOPHENVILLA
Heinrich-von-Bibra-Straße 9
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741/ 609 50 71
office@dr-hofweber-institut.de
www.philosophenvilla.de

Die Villa im Herzen des Schlossparks ist ein Ort, um sich zu erholen, sich selbst zu finden, Kraft und Inspiration zu tanken und an Ihren Kern näher heranzurücken. Lassen Sie sich von der einzigartigen Kombination aus Philosophie, Schönheit und Gastfreundlichkeit begeistern!

EZ inkl. Frühstück ab € 76,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 107,– / Zimmer

RHÖN-HOTEL WALDCAFE ST. GEORG
Fügleinstraße 4
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 937 99 - 0
info@waldcafe-sankt-georg.de
www.waldcafe-sankt-georg.de

Ankommen, zur Ruhe kommen, einen Gang zurückschalten. Unsere Jugendstilvilla, das kleine, feine und moderne „Waldschlösschen", liegt ruhig am Waldrand und doch direkt am Schlosspark.

EZ inkl. Frühstück ab € 72,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab €114,– / Zimmer

HOTEL ZUR MÜHLE
Ernst-Putz-Straße 17
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9161-0
Fax: 09741 / 9161-91
zur-muehle@t-online.de
www.hotel-zur-muehle.com

Das aus einem Mühlenbetrieb entstandene Hotel an der Sinn liegt direkt am Ortsrand von Bad Brückenau in absolut ruhiger, zentraler Lage. Der 10.000 qm große hoteleigene Park mit Teichanlage schließt an den Georgi-Kurpark an.

EZ inkl. Frühstück ab € 60,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 92,– / Zimmer

GARNI-HOTEL URSULA
Ullmann/Rüttiger GbR
Jägerstraße 6
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9110-0 oder 2187
Fax: 09741 / 9110-11
info@hotel-ursula.com
www.hotel-ursula.com

Entspannung und Wohlbefinden in Komfortzimmer, Appartement oder Ferienwohnung in ruhiger, zentraler Lage – mit Hotelpool und Wellnessbereich.

EZ inkl. Frühstück ab € 43,– / Zimmer
DZ inkl. Frühstück ab € 84,– / Zimmer
Apartment u. Fewo 2 Pers. ab € 64,00
ohne Frühstück (zubuchbar)

KARTENPREISE, ERMÄSSIGUNGEN, KARTENBÜROS

KARTENPREISE

Jahreszeitenkonzerte ..... **30 €**
(außer Sommerkonzert)
Sommerkonzert ..... **40 €**
Zwischenspiele ..... **10 €**
Hochschulpodien ..... **Freier Eintritt**

ERMÄSSIGUNGEN
auf den regulären Preis bei den Jahreszeitenkonzerten

20% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Mitglieder des Freundeskreises für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau
- Besucher mit der Gastkarte von Bad Brückenau
- Kunden der Sparkasse Bad Kissingen
- Mitglieder und Kunden der VR-Bank Bad Kissingen eG
- Studenten
- Schwerbehinderte ab GdB 50

50% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Jugendliche ab 12 Jahren
- Eltern und Großeltern, die mit ihrem Kind bzw. Enkel zum Konzert kommen

10% ERMÄSSIGUNG erhalten:
- Inhaber der Bayer. Ehrenamtskarte
- Inhaber der mainfrankencard

FREIEN EINTRITT erhalten:
- Kinder bis 12 Jahre
- Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Kennzeichnung B

KARTENBÜROS

Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Straße 5
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 9389 - 0
info@kammerorchester.de
www.kammerorchester.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00-17:00 Uhr
Ansprechpartner:
Heike Kötzner, Wolfgang Reichelt

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau
Staatliche Kurverwaltung
Heinrich-von-Bibra-Straße 25
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 8020
kartenvorverkauf@badbrueckenau.com
www.staatsbad.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 09:00-12:00 und 13:30-17:00 Uhr
So 09:00-12:00 Uhr
Ansprechpartner: Gäste-Information

Tourist Information Bad Brückenau
Alter Rathausplatz 1
97769 Bad Brückenau
Tel.: 09741 / 80411
tourismus@bad-brueckenau.de
www.bad-brueckenau.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr
Mi 10:00-13:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr
Ansprechpartner: Petra Kirchner,
Kathrin Romeis-Merten

KARTENBESTELLUNG

BESTELLFORMULAR

Vorname .....

Nachname .....

Straße .....

PLZ / Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

◯ **05.01.2019, Dreikönigskonzert**
☐ Karte(n) regulär ..... ☐ Karte(n) ermäßigt ..... ☐ Karte(n) Jugendliche ..... **€**

◯ **06.04.2019, Frühlingskonzert**
☐ Karte(n) regulär ..... ☐ Karte(n) ermäßigt ..... ☐ Karte(n) Jugendliche ..... **€**

◯ **20.07.2019, Sommerkonzert**
☐ Karte(n) regulär ..... ☐ Karte(n) ermäßigt ..... ☐ Karte(n) Jugendliche ..... **€**

◯ **21.09.2019, Herbstkonzert**
☐ Karte(n) regulär ..... ☐ Karte(n) ermäßigt ..... ☐ Karte(n) Jugendliche ..... **€**

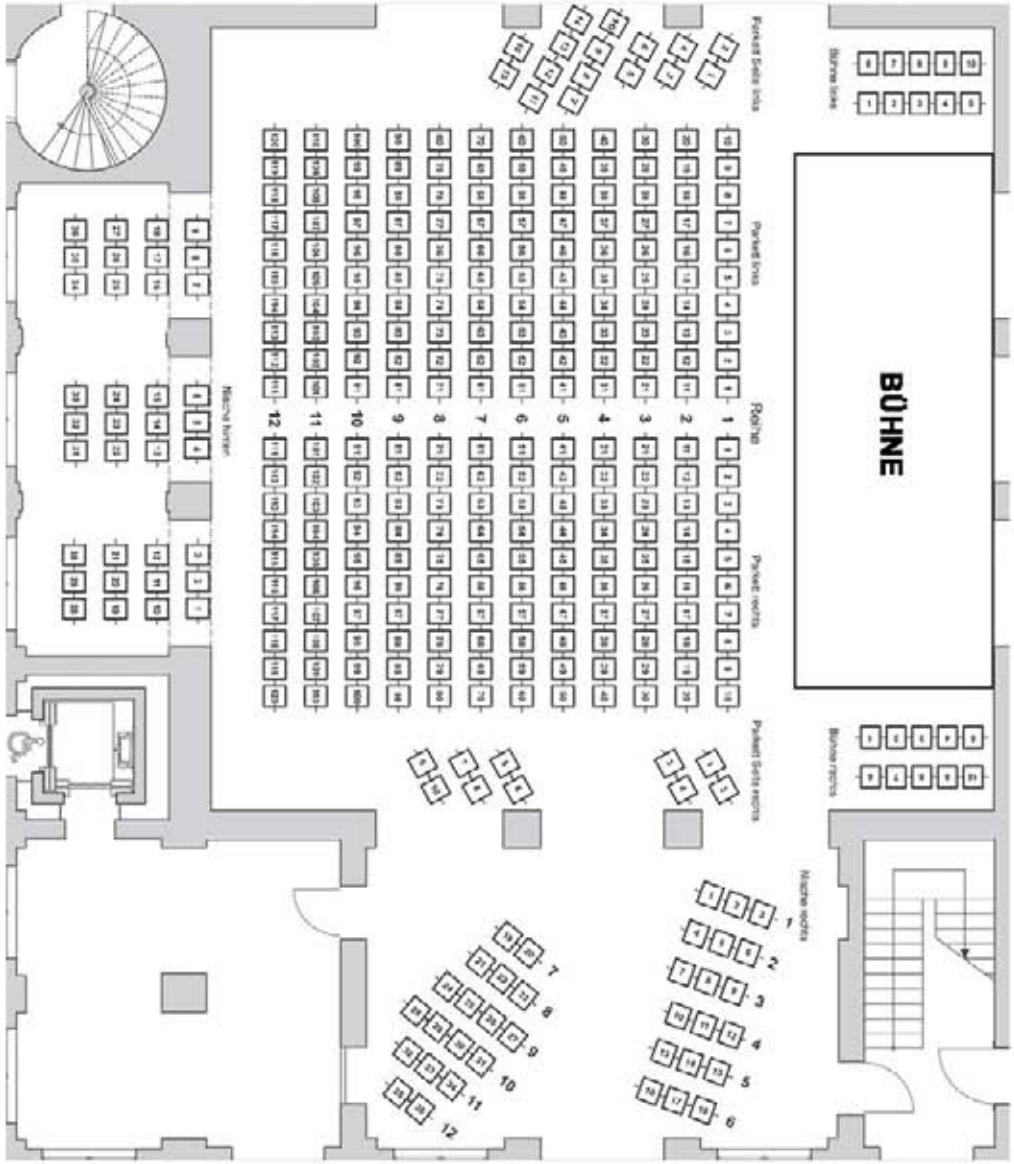
◯ **23.11.2019, Winterkonzert**
☐ Karte(n) regulär ..... ☐ Karte(n) ermäßigt ..... ☐ Karte(n) Jugendliche ..... **€**

zzgl. Porto und Bearbeitungsgebühr **3,00 €**

Gesamtbetrag..... ..... **€**

Ihre Bestellung können Sie uns gerne senden, mailen oder faxen:
Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Straße 5, 97769 Bad Brückenau
E-Mail: **info@kammerorchester.de**, Fax: **09741 / 9389 - 11**
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Tel.: **09741 / 9389 - 0**

SAALPLAN DER JAHRESZEITENKONZERTE IM KÖNIG LUDWIG I.-SAAL



THERME BAD BRÜCKENAU
SINNFLUT

Stadtwerke Bad Brückenau
Natürlich regional versorgt

DAS SIND IHRE VORTEILE:

NATÜRLICH REGIONAL VERSORGT!

Mit der Stadtwerke Kundenkarte erhalten Sie besondere und dauerhafte Vorteile für den Besuch der Therme Sinnflut.

Dies gilt für alle bestehenden und neu zu den Stadtwerken gewechselten Strom- oder Gaskunden. Natürlich zu den günstigen Stadtwerke-Konditionen!

Wir sind für Sie da!

Einen Flyer mit weiteren Informationen zur neuen Stadtwerke-Kundenkarte erhalten Sie gerne von uns.

THERME SINNFLUT BAD BRÜCKENAU
Am Gänsrain 2 ▪ Tel. 09741 9112-55
www.therme-sinnflut.de

LIKE US ON facebook

UNSERE SPONSOREN:

Sparkasse Bad Kissingen

VR-Bank Bad Kissingen eG

HANSE HAUS

Staatl. Bad Brückenauer Mineralwasser

HENN & FRIES

Paul & Co

Capio Praxis von Prümmer Klinik

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER:

2019

REGENA Gesundheits-Resort & Spa

Dorint

UNSERE FÖRDERER:

Stadt Bad Brückenau

Bayerisches Staatsbad Bad Brückenau

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Landkreis Bad Kissingen – Hier geht's besser.

Bezirk Unterfranken

Freundeskreis für das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau e.V.

Fotonachweise
Archiv des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau

Die Künstlerfotos wurden von den betreffenden Konzertdirektionen, Künstleragenturen oder den Künstlern freigegeben.

Mit dankbarer Verwendung von Mustern von der Seite www.freepik.com

Copyright:
Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Stand: November 2018
Auflage: 7.500 Exemplare
Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Impressum
Herausgeber:
Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Str. 5
97769 Bad Brückenau
Tel: 09741 / 9389 - 0
Fax: 09741 / 9389 - 11
info@kammerorchester.de
V.i.S.d.P.: Oliver Jörg, Axel Linstädt, Wulf Teiwes
Redaktion und Anzeigen: Pavol Tkáč, Wolfgang Reichelt, Heike Kötzner

Gestaltung: www.buero-skoda.de
Dieter Krellmann
Druck: Druckerei Rindt GmbH & Co. KG, Fulda

Bankverbindungen
Sparkasse Bad Kissingen
IBAN – DE38 7935 1010 0008 2126 80
BIC – BYLADEM1KIS

Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen eG
IBAN – DE67 7906 5028 0000 5678 92
BIC – GENODEF1BRK

www.facebook.com/BKOBRK

www.kammerorchester.de